

Hannover, 23.01.2025

# PROTOKOLL

## 8. Sitzung des Jugendparlaments

---

Sitzungstermin: **Mittwoch, 22.01.2025**

Sitzungsbeginn: **19:03 Uhr**

Sitzungsende: **20:03 Uhr**

Ort, Raum: Hemmingen, Großer Ratssaal

### **Anwesende:**

#### **Mitglieder des Jugendparlaments**

Herr Ole Intemann

Herr Finn-Luca Plötz

Herr Jannik Noah Staron

Herr Lars Benseler

Frau Helene Mihm

Frau Lina Müller

Frau Merle Götz

Herr Paul Schill

#### **Mitglieder der Verwaltung**

Herr Jakob Lindemann (Jugendpflege)

Herr René Döpke (Jugendpflege)

Herr Sven Baumgarte

Frau Lisa Richter

#### **Weitere Teilnehmer**

Gäste: Frau Johanna Bullerdiek (SV), Frau Smilla Oberdörfer (SV)

#### **Protokollführung**

Herr Jannik Noah Staron

#### **Abwesende Mitglieder des Jugendparlaments:**

Frau Nathalie Wolter (entschuldigt)

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2024 und des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2024
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung
8. JuPa Party
9. Unterrichtsbesuche
10. Sonstiges
11. Schließen der Sitzung

---

## **Protokollierung**

### **zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann**

Ole Intemann eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr.

---

### **zu TOP 2: Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Jugendparlaments wurden ordnungsgemäß geladen. Der Bürgermeister, die Ratsvorsitzende, die Ausschussvorsitzenden und die Mitglieder des Verwaltungsvorstands erhielten die Einladung nicht fristgerecht und waren somit nicht ordnungsgemäß geladen. Das Jugendparlament ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

---

### **zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2024 und des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2024**

Das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2024 wurde einstimmig genehmigt.  
Das Protokoll der Sitzung vom 19.12.2024 wurde einstimmig genehmigt.

---

### **zu TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Jakob Lindemann teilt mit, dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keinen verbindlichen Termin für die Anmeldung zum European Youth Event (EYE) gibt. Voraussichtlich werden alle eingehenden Anmeldungen berücksichtigt. Er selbst wird jedoch nicht teilnehmen können, da er während des EYE an einer Fortbildung gebunden ist. Der Regionsjugendring weist darüber hinaus darauf hin, dass sich auch Jugendliche ohne kommunalen Hintergrund anschließen können; die entsprechende Meldung ist bis Ende Januar erforderlich.

Im Hinblick auf ein erneutes Netzwerktreffen für Jugendgremien der Region informiert Herr Jakob Lindemann, dass das nächste Treffen in Hemmingen stattfinden könnte. Als möglicher Zeitraum wird Ende Oktober oder Anfang November ins Auge gefasst. Herr Paul Schill begrüßt diesen Vorschlag und hält ihn für sehr sinnvoll.

Herr René Döpke berichtet anschließend, dass mögliche Restmittel in Höhe von rund 1.500 Euro aus dem Vorjahr vermutlich auf das laufende Jahr übertragen werden können. Sollte dies genehmigt werden, stünden insgesamt etwa 5.800 Euro zur Verfügung. Über den genauen Fortgang und die endgültige Bestätigung wird Herr René Döpke zu gegebener Zeit informieren.

Des Weiteren erläutert Herr René Döpke, dass das Jugendkulturhaus am 13. Februar als Wahllokal für die U18-Wahl genutzt wird. Eine Beteiligung des Jugendparlaments sei sehr willkommen, und er appelliert an die Schülervvertretung, in den Schulen dafür zu werben, um eine möglichst hohe Beteiligung von Jugendlichen zu erreichen.

---

### **zu TOP 5: Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse**

Es haben keine Ausschüsse stattgefunden.

---

## zu TOP 6: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Veranstaltungen:

Frau Helene Mihm berichtet, dass die meisten Flyer für die geplante JuPa-Party bereits verteilt wurden. Die anfallenden Aufgaben sind unter den Mitgliedern der Arbeitsgruppe verteilt und befinden sich in Bearbeitung.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit:

Herr Ole Intemann erläutert, dass das Projekt „PolitiKompakt“ zeitnah angegangen werden sollte. Hierfür müssten möglichst innerhalb der nächsten zwei bis drei Wochen sowohl ein Termin als auch thematische Schwerpunkte festgelegt werden. Frau Lina Müller schlägt jedoch vor, zunächst das Projekt der Party abzuschließen, bevor „PolitiKompakt“ vertieft weiter geplant wird.

---

## zu TOP 7: Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung

Frau Merle Götz weist darauf hin, dass die Behindertenparkplätze am Park+Ride-Parkplatz am Straßenbahndepot Hemmingen bei Schneelage durch mangelnde Beschilderung nicht erkennbar sind. Herr Sven Baumgarte erläutert, dass dieses Anliegen an die zuständige Gesellschaft „Infra“ weitergeleitet werden müsse, damit dort geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

Beantwortung des Hinweises/ der Anfrage bzgl. der Kennzeichnung der Schwerbehindertenstellplätze am Stadtbahndepot:

Die Park+Ride Anlage befindet sich vollständig in Zuständigkeit der Infra, so dass die Stadt Hemmingen nicht für verkehrsrechtliche Anordnungen wie z.B. für eine Beschilderung zuständig ist.

Die Verwaltung hat den Hinweis der Beschilderungsproblematik aber an die Infra weitergegeben. Diese hat bestätigt, dass eine zusätzliche Beschilderung perspektivisch erfolgen soll.

---

## zu TOP 8: JuPa Party

Frau Helene Mihm berichtet, dass die anfallenden Aufgaben für die bevorstehende Party bereits verteilt sind. Alle Beteiligten werden gebeten, zum nächsten Treffen am 24. Januar zu erscheinen, um die Planung zu finalisieren.

Frau Merle Götz regt an, die Aufgabenverteilung und Absprachen übersichtlicher zu gestalten. Statt längerer Nachrichten im Nachrichtendienst WhatsApp könne beispielsweise das Projektmanagementprogramm „Trello“ weiter genutzt werden, um zukünftige Planungen zu vereinfachen.

---

## zu TOP 9: Unterrichtsbesuche

Herr Ole Intemann informiert, dass zukünftig Unterrichtsbesuche des Jugendparlaments in den achten Klassen der KGS Hemmingen geplant sind. Gemeinsam mit Herrn Möller habe er eine Unterrichtsstunde ausgearbeitet, die in Kürze an die Mitglieder des Jugendparlaments und Herrn Barlag verschickt wird. Er stellt außerdem kurz die Inhalte dieser Unterrichtsstunde vor. Frau Merle Götz weist darauf hin, dass die zeitliche Umsetzung in einer einzelnen Unterrichtsstunde (45 Minuten) möglicherweise knapp sei und spricht sich daher für eine

Doppelstunde aus. Herr Paul Schill befürwortet den Vorschlag einer einzelnen Stunde als durchaus umsetzbar.

Herr Lars Benseler teilt mit, dass er bereits am 30. Januar einen Termin mit Frau Nendza vereinbart habe und bietet an, nach dem Unterrichtsbesuch eine Rückmeldung über die gemachten Erfahrungen zu geben. Herr René Döpke regt an, die Gelegenheit für Werbung zugunsten der U18-Wahl zu nutzen.

---

## zu TOP 10: Sonstiges

Frau Johanna Bullerdiek, als Vertreterin der Schülervvertretung, erläutert ein Projekt, bei dem seit einiger Zeit angestrebt wird, in der Mensa dienstags ein Mittagessen für einen Euro anzubieten. Dieses Vorhaben wurde von einer Mutter initiiert, die bereits Sponsoren angesprochen hat; ein entsprechendes Konzept liegt vor. Die Finanzierung soll über Spenden erfolgen, voraussichtlich werden insgesamt etwa 20.000 Euro benötigt, wobei diese Summe und das Konzept bereits ein Jahr alt sind. Die Sparkasse in Hemmingen tritt hierbei als Finanzierungspartner auf, und die Universität Osnabrück soll das Projekt wissenschaftlich begleiten. Weitere Spendenaktionen sind in Planung. Herr Gregor Ceylan (Schulleitung KGS) könne die Spendenaktion aufgrund fehlender zeitlicher Kapazitäten nicht selbst betreuen. Das Projekt könne jedoch im Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration vorgestellt werden.

Herr Ole Intemann erkundigt sich, ob künftige Haushaltsmittel für das Projekt eingesetzt werden könnten. Herr Sven Baumgarte weist darauf hin, dass der Haushaltsplan für die Jahre 2025/2026 bereits verabschiedet sei und sich derzeit in der Genehmigung befinde. Frühestens Ende 2026 werde erneut über den Haushalt entschieden. Zudem werde das Schulesen ohnehin schon subventioniert. Er werde mit Herrn Ama Omar sprechen, betont jedoch, dass die Ermittlung der tatsächlichen Bedürftigkeit eine Herausforderung darstelle.

Herr Jannik Noah Staron fragt nach, für welchen Zeitraum sich die Gesamtsumme von 20.000 Euro erstreckt. Frau Johanna Bullerdiek erklärt, dass damit ein Schulhalbjahr mit 18 Dienstagen abgedeckt werden soll. Frau Helene Mihm erkundigt sich, ob die Mensa logistisch in der Lage wäre, dieses Angebot umzusetzen. Frau Johanna Bullerdiek verweist auf Herrn Ceylan, der in Aussicht gestellt habe, dass bei Bedarf die Pausenzeiten angepasst werden könnten.

Herr Paul Schill merkt an, dass es für das Jugendparlament nicht zielführend sei, sich bereits jetzt eingehend mit der Logistik zu befassen. Herr Sven Baumgarte erkundigt sich nach der grundsätzlichen Zielsetzung des Projekts und betont, dass nähere Einzelheiten mit Herrn Ama Omar besprochen werden sollten. Frau Merle Götz wirft ein, dass es möglicherweise andere, sinnvollere Wege gebe, bedürftige Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Das Jugendparlament beschließt einstimmig (8 Stimmen dafür), sich intensiver mit der Thematik zu befassen, sobald sie weiter ausgearbeitet ist.

Frau Helene Mihm schlägt eine intensivere Kooperation mit der Bürgerstiftung vor. Ein konkreter Termin für ein gemeinsames Treffen steht noch aus.

Herr Ole Intemann berichtet zudem über ein Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz Hemmingen, bei dem es um generationenübergreifende Maßnahmen gegen die Vereinsamung älterer Menschen ging. Geplant ist unter anderem, die Internetpräsenz des Deutschen Roten Kreuzes in Hemmingen auszubauen. Frau Helene Mihm schildert ihre persönlichen Erfahrungen mit einem Projekt von Frau Katja Hass (Lehrerin an der KGS Hemmingen), die eine eigene Arbeitsgemeinschaft zum Ehrenamt gegründet hat.

Herr Ole Intemann berichtet außerdem, dass er mit der Schulleitung der Grundschule Arnum über das Bemalen des geplanten Tauschschanks gesprochen habe. Frau Neuber stehe der Idee sehr aufgeschlossen gegenüber. Da es vormittags an der Schule zeitlich schwierig sei, könne man die Mitarbeit der Lehrkräfte erfragen oder aber eine Nachmittagsveranstaltung ins

Auge fassen, beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege oder der Schülerversammlung der Grundschule. Frau Helene Mihm regt an, eine Nachmittagsveranstaltung offener zu gestalten und nicht nur auf die Grundschule Arnum zu beschränken, um die Bekanntheit des Tauschschanks zu fördern. Herr Jannik Noah Staron spricht sich dafür aus, mehrere Vorgehensweisen parallel zu verfolgen. Herr Sven Baumgarte fügt hinzu, dass die Stadt Hemmingen erst nach Inkrafttreten des Haushalts ein Signal für die Verwendung der Gelder geben könne.

Abschließend erkundigt sich Herr Jannik Noah Staron nach der bereits geplanten möglichen Zusammenarbeit mit ortsansässigen Sportvereinen. Herr Ole Intemann erklärt, dass diesbezüglich noch keine konkreten Schritte unternommen wurden, jedoch in absehbarer Zeit entsprechende E-Mails versendet werden sollen.

---

**zu TOP 11: Schließen der Sitzung**

Ole Intemann schließt die Sitzung um 20:03 Uhr.

---

**Jannik Noah Staron**  
Protokollant

---

**Ole Intemann**  
Jugendbürgermeister